

2057/J XX.GP

der .Abgeordneten Dr, Helene Partik-Pable
an den Bundesminister für Inneres

betreffend Kontrolle der Piers am Flughafen Wien-Schwechat

.Aus Kostengründen wurde vor einiger Zeit die Kontrolle an den Piers des
Schwechater Flughafens an die private Firma VIAS übergeben.

Die Firma VIAS erzielte in den letzten zwei Jahren inzwischen einen Gewinn von
ungefähr 16 Mio Schilling und war überdies in der Lage, ihre Schulden von 30 Mio
Schilling zu tilgen. Diese beachtliche Gewinnerzielung und Schuldentilgung geht
ganz offensichtlich darauf zurück, daß seitens der Firma VIAS anscheinend durch
Einsparungsmaßnahmen - vor allem im personellen Bereich - versucht wird, die
anfallenden Kosten zu minimieren, wobei diese Maßnahmen eventuelle Mängel bei
der Erfüllung der entsprechenden Sicherheitserfordernisse zur Folge haben:

1) So überwachten früher immer Polizisten die Ankunfts gates, nun findet man dort
Personal, das weder ausgebildet noch im Falle der Notwendigkeit des Einschreitens
in der Lage ist, entsprechend zu handeln.

2) Gewisse Kontrolleinrichtungen, wie zum Beispiel die spezielle Kontrolle wird
Öffnung jedes fünften Gepäcksstückes, das die Sicherheitskontrolle passiert, stellt
die private Firma VIAS extra in Rechnung, wobei sie für derartige Tätigkeiten von
der jeweiligen Fluggesellschaft und von der öffentlichen Hand bezahlt wird,

3) Die Firma VIAS stellt überdies der öffentlichen Hand für ihr Personal Beträge
für einen dreizehn Stunden dauernden Einsatz in Rechnung, zahlt ihren
Beschäftigten jedoch lediglich das Entgelt für 12 Stunden aus,

4) Die Stundenlisten der Beschäftigten der Firma VIAS werden dem
diensthabenden Offizier der Sicherheitswache zur Abzeichnung vorgelegt, obwohl
weder die An- noch die Abmeldung seitens des Personals bei der Sicherheitswache ist

5) Bei gewissen Risikoflügen, die in besonderem Maß überwacht werden
müssen, übernimmt die private Firma VIAS auch die Kontrolle, jedoch ohne dafür
in irgendeiner Form ausgebildetes Personal zu haben.

Die Unterfertigten Abgeordneten richten daher- in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

ANFRAGE:

1) Sind Ihnen die dargestellten Mißstände bekannt?

Wenn nein, Wann werden Sie eine Überprüfung der Tätigkeiten der privaten Überwachungsfirma in die Wege leiten?

2) Werden Sie die aufgeworfenen Mißstände im einzelnen überprüfen und beseitigen?

Wenn ja, wann und wie genau?

3) Mit welchen Aufgaben genau wurde die Firma VIAS betreut?

4) Ist es richtig, daß dem Personal der Firma VIAS unter anderem auch die Absicherung des Vorfeldes obliegt, das Personal selbst aber das Vorfeld nicht betreten darf ?

Wenn ja, aus welchen Gründen wird die Firma VIAS mit einer Aufgabe betreut, die sie nicht erfüllen kann, wann und wie werden sie diese paradoxe Situation ändern?

5) Gibt es für die Tätigkeiten, die das Personal der Firma VIAS verrichtet, eine unmittelbare Kontrollinstanz?

Wenn ja, wem obliegt die Kontrolle?

Wenn ja, ist diese Kontrollpflicht schriftlich festgehalten und wenn ja, wo und in welcher Form?

Wenn nein, warum nicht?

6) Anhand welcher Kriterien überprüfen Sie allgemein, ob die betreffende private Überwachungsfirma überhaupt über das entsprechend ausgebildete Personal und die entsprechende Ausrüstung zur effizienten und sicheren Überwachung der ihr zugewiesenen Posten verfügt?

7) Aus welchen Gründen wurde im speziellen Fall der Auftrag zur Kontrolle an die Firma VIAS vergeben und von wem?

8) Ist es richtig, daß die Kosten für die Tätigkeit der Firma VIAS auch aus den Mitteln des sogenannten "Sicherheitszuschlags" gedeckt werden ?

Wenn ja, wer genau trägt außerdem zu wieviel Prozent die Kosten für die Überwachungstätigkeit der Firma VIAS ?

Wenn nein, von wem genau werden in welchem Verhältnis die Kosten getragen ?

9) Wie hoch genau ist die Kostenersparnis, die sich im Vergleich zu den Kosten, die durch die Tätigkeit von Sicherheitsbeamten entstünden, durch die Vergabe gewisser Überwachungsaufgaben an die private Firma VIAS ergibt?

10) Aus welchen Gründen genau werden private Überwachungsfirmen mit solchen Aufgaben betraut, werden Sie diese Entwicklung für die Zukunft forcieren und in welchen Bereichen ?

11) Schließen Sie sich den sowohl seitens der Flughafenbetriebsgesellschaft als auch der Firma VIAS bestehenden Bestrebungen, die Überwachung des Flughafens einer ausschließlichen "Privatpolizei", also privaten Sicherheitskräften, zu übergeben, an"

Wenn ja, warum und wie werden Sie dann überprüfen, ob die effiziente und sichere Überwachung gewährleistet ist?

Wenn nein, was werden Sie gegen die "Aushungerung" der Sicherheitswache auf dem Flughafen Wien-Schwechat unternehmen ?

12) Werden Sie dem Nationalrat in den zwischen der Firma VIAS und dem Bundesministerium für Inneres abgeschlossenen Vertrag Einsicht gewähren ?

Wenn ja, wann?

Wenn nein, warum nicht?